



NIEDERSCHRIFT

3. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 21.10.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:23 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend.

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Gerhard Maetz

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle ab 18:02 Uhr

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Steven Buchner

Auszubildender bis 18:50 Uhr

Herr Torsten Knöfel

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

bis einschl. TOP 12.1

Frau Elfriede Schulze

Gäste-

Herr Jürgen Grade

Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH DIE LUCKENWALDER - bis einschl. TOP 7

Herr Horst-Ulrich König

Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH DIE LUCKENWALDER - Geschäftsführer - zu TOP 7

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Herr Jens Bärmann
Herr Dietrich Maetz
Herr Carsten Nehues
Herr Erik Scheidler
Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.08.2014
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Bericht der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH "DIE LUCKENWALDER - Strategie 2025"
- 6 . Beschlussvorlagen
- 6.1 . Abschluss von Verträgen für das Theaterprogramm 2015 **B-6034/2014**
- 6.2 . Berufung sachkundiger Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung **B-6035/2014**
- 6.3 . Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Luckenwalde vom 01.02.2006 **B-6039/2014**
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 . Aschebahn und Weitsprunganlage im Werner-Seelenbinder-Stadion **F-6007/2014**
- 7.2 . Gesamtkosten für die Vorbereitung der Boulevardsanierung **F-6008/2014**
- 7.3 . Bearbeitungsstand Neuanschaffung Anzeigetafel HVL **F-6009/2014**
- 7.4 . Anfragen zu städtischen Fahrzeugen **F-6010/2014**
- 7.5 . Flutlichtanlage und Umzäunung Kunstrasenplatz Werner-Seelenbinder-Stadion **F-6011/2014**
- 7.6 . Steuereinnahmen und -arten **F-6012/2014**
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 9 . Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.08.2014
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Beschlussvorlagen
- 12.1 . Vergabe Baufeldfreimachung Neubau Feuerwache Luckenwalde auf dem ehemaligen Gaswerksgelände **B-6036/2014**
- 12.2 . Verkauf des Grundstücks Anhaltstr. 31 **B-6040/2014**
- 13 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 14 . Informationen der Verwaltung
- 15 . Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 22 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Fahrkartenverkauf

Herr Helbing regt an, einen Tag-und-Nacht-Fahrkartenschalter im Postbahnhof einzurichten.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass der Fahrkartenverkauf im Café des Postbahnhofs angedacht sei. Für den Verkauf von Fahrkarten muss eine Lizenz erworben werden. Der wirtschaftliche Aufwand für einen „bemannten Fahrkartenverkauf“ sei nicht zu vertreten.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.08.2014

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Migulla informiert, dass Herr König zu einem späteren Zeitpunkt eintrifft und dann seinen Bericht abhalten wird.

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bestätigen einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Abschluss von Verträgen für das Theaterprogramm 2015 B-6034/2014

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2015 Verträge bis zu einer Höhe von 116.000,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 6.5. Flutlichtanlage und Umzäunung Kunstrasenplatz Werner-Seelenbinder-Stadion F-6011/2014

Beantwortung wird nachgereicht

TOP 6.6. Steuereinnahmen und -arten F-6012/2014

schriftlich beantwortet

TOP 6.7. Verbrennen von Holzfeuern im Freien

Herr Seiler bezieht sich auf den Artikel in der örtlichen Presse und die Aussage der Ordnungsamtsmitarbeiterin zum Verbrennen von Gartenabfällen, dass absolut keine Gartenabfälle mehr verbrannt werden dürfen. Dies steht für ihn in Diskrepanz zu Aussagen des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) mit Stand Mai d. J. Zitat: Für ein Feuer im Freien darf nur naturbelassenes, trockenes Holz, z. B. Holzscheite, kurze Äste, Reißig, Zapfen oder auch Holzbriketts, verwendet werden.

Frau Herzog-von der Heide sieht keinen Widerspruch in der Aussage zum Verbrennen von Gartenabfällen, die organischer Natur sind, und der Aufzählung des MUGV, die reine Holzarten beinhaltet.

Frau Dr. Migulla verweist ergänzend darauf, dass es heißt, dass für kleine und Brauchtuftsfeuer nur erworbenes Brennholz verwendet werden darf, was wiederum bedeutet, dass keine getrockneten Äste aus dem Garten verbrannt werden dürfen.

Diese Frage wird **Frau Herzog-von der Heide** prüfen lassen.

Herr M. Thier bezieht sich ebenfalls auf die Artikel in der Presse und in der Pelikan-Post, die Ungereimtheiten beinhalten.

Erstens möchte er wissen, warum die Veröffentlichung seitens der Stadt erfolgte, obwohl es noch Verständigungsbedarf seitens der Stadt mit dem Kreis gibt (lt. einem Schreiben der Ordnungsamtsleiterin vom 13.10.2014). Zweitens bittet er um Klarstellung, welche Materialien verbrannt werden dürfen. Laut einem Faltblatt des Ministeriums ist das Verbrennen u. a. von kleinen Ästen erlaubt.

Frau Herzog-von der Heide sagt eine Klärung der Unstimmigkeiten zu.

TOP 6.8. Parkplatzmarkierung auf dem Marktplatz

Herr Thier verweist auf die Aussage im Fachausschuss zur Markierung von Parkflächen auf dem Marktplatz, dass die denkmalschutzrechtlichen Verordnungen weiterhin existent sind. Er musste feststellen, dass der Parkstreifen auf dem Markt mit roter und weißer Farbe gekennzeichnet wurde. Er fragt, ob die denkmalschutzrechtlichen Verordnungen aufgehoben wurden. Wenn nein, möchte er wissen, warum die neue farbliche Markierung vorgenommen wurde.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass lt. verkehrsrechtlicher Anordnung nur dort geparkt werden darf, wo entsprechend markiert ist. In der Vergangenheit wurden die Parkflächen am Markt in schwarz gekennzeichnet, was von den Verkehrsteilnehmern schwer zu erkennen war. Deshalb habe man jetzt eine rot-weiße Markierung vorgenommen.

TOP 6.9. Bauarbeiten Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule

Herr Petke fragt, ob das Baugerüst zum Schulbeginn nach den Herbstferien an der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule abgebaut sein wird.

Herr Reinelt entgegnet, dass das Dach fertig ist. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten sollen die Fassadenplatten erst Anfang Dezember geliefert werden. Bis die Platten montiert sind, bleibe das Baugerüst stehen.

TOP 6.10. Sanierung HeimatMuseum

Herr Neumann versteht nicht, da gerade das Dach des HeimatMuseums neu eingedeckt wird und die Rüstung noch steht, warum nicht auch die verschiedenen Faschen des Gebäudes ausgeputzt werden. Diese Arbeiten könnten eventuell durch Mitarbeiter des Bauhofes erledigt werden.

Herr Reinelt erläutert, dass aufgrund der Ausschreibung haftungsbedingt keine anderen Arbeiten durch Dritte auf dem Baugerüst ausgeführt werden dürfen. Der Sanierungsbedarf des Putzes ist umfangreicher und kann nicht nur ausgebessert werden. Im kommenden Jahr ist eine kleinere Unterhaltungsmaßnahme vorgesehen. Ob dafür eine Komplettrüstung erforderlich sein wird, ist noch nicht erfragt.

Die Anfrage von **Herrn Neumann**, ob eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufgestellt wurde, wenn man gleich die Putzarbeiten mit vorgenommen hätte, wird von **Herrn Reinelt** verneint.

TOP 6.11. Neugestaltung Boulevard - Breite Straße in Luckenwalde F-6014/2014

Beantwortung wird nachgereicht

Herr Petke regt zum Thema an, nochmals über die Notwendigkeit der Baumfällungen zu debattieren. Vielleicht könne zum Teil auf eine Fällung der Bäume verzichtet werden.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass nicht von vornherein festgelegt war, die Bäume zu fällen. Allerdings haben zwei Wettbewerbsteilnehmer darauf verwiesen, dass es nicht möglich ist, die Bäume stehen zu lassen..

Einen „Plan B“ ohne Baumfällung gibt es nicht, erklärt **Frau Herzog-von der Heide** auf Nachfrage von **Herrn Petke**. Dann hätte die Stadt zwei Planungen beauftragen müssen, was viel teurer gekommen wäre. Durch die nicht vorliegende Genehmigung wird es zu Verzögerungen im Bauablauf kommen, da die Ausschreibungen nicht wie geplant erfolgen konnten.

Herr Akuloff erinnert daran, dass es eigentlich ein Faltblatt geben sollte, in dem die Bürger über die geplante Sanierung des Boulevards informiert werden.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die kürzlich erschienene farbige und ausführliche Darstellung zur Sanierung des Boulevards in der Pelikan-Post. Mit dem Stadtblatt werden die Luckenwalder flächendeckend informiert.

TOP 6.12. Breitband-Internetversorgung - Nachfragen zu F-6003/2014 F-6013/2014

Beantwortung wird nachgereicht

TOP 7. Bericht der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH "DIE LUCKENWALDER - Strategie 2025"

Die Präsentation von **Herrn König** ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Pohle.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen der Vorsitzenden

Anlässlich der Gedenktage „Opfer des Nationalsozialismus im Januar und Volkstrauertag im November“ schlägt **Frau Dr. Migulla** vor, mit der Rednerreihenfolge an die vorangegangene Wahlperiode anzuknüpfen.

Jahr	Fraktion
2014*	CDU * Kommunalwahl im Juni CDU/FDP nach der Wahl
2015	DIE LINKE/BV
2016	SPD
2017	CDU/FDP
2018	DIE LINKE/BV
2019*	SPD * Kommunalwahl

- Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 18:50 – 19:03 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01